

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Freie Fahrt auf unserem Höhenradweg

Endlich ist es so weit! Lange erwartet und erhofft konnte nun endlich unser Radweg freigegeben und offiziell eröffnet werden. Mit viel Einsatz und Engagement der Stadt wurde dieses wichtige weitere Teilstück unseres Ettlinger Radwegenetzes realisiert.

In einem Schriftstück aus unserem Spessarter Archiv vom Jahr 1985 wird vorgeschlagen „entweder entlang der „Neuen Steige“ oder im Bereich der „Alten Steige“ einen Radweg zwischen Ettlingen und Spessart anzulegen, da Radfahrer auf dieser Strecke sonst stark gefährdet seien.“ Der damalige Ortsvorsteher Paul Ochs wies ebenso darauf hin, dass ihm gegenüber diese Forderung von Seiten der Bevölkerung schon erhoben wurde.

Nahezu vierzig Jahre gefordert und nun mit viel Engagement und Herzblut zum Wohle und zur Sicherheit insbesondere unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Höhendörfern umgesetzt. Alle (?) Radfahrer sind dankbar dafür! Das Fragezeichen steht für die Bedenkenträger, die trotz kurzer Bauzeit dieses Millionen-Projektes äußerst vehement Kritik an den unterschiedlichsten Details üben. Den Wunsch nach einer Beleuchtung allerdings kann ich vollständig unterstützen und bin nach den Ausführungen unseres Bürgermeisters nun auch hoffnungsvoll gestimmt, dass eine Beleuchtung – als Pilotprojekt – kommen wird.

Freuen wir uns also gemeinsam über die wichtige Radwegeverbindung insbesondere für Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach und nutzen diese alle rege!

Elke Werner, Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Spessart
elke.werner@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



HANS
HILGERS



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Bürgerbeteiligungsverfahren zur Windenergie

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein hat den Suchraum für Windenergie definiert und reduziert ihn derzeit unter Anwendung des umfangreichen Kriterienkatalogs. Auch auf Ettlinger Gemarkung sind mehrere potentielle Flächen ausgewiesen, die Vorranggebiete werden könnten. Nachdem diese Flächen im Eigentum der Stadt stehen, wird die Frage akut, ob wir sie ggf. an Windparkbetreiber verpachten wollen.

Die Stadt strebt diesbezüglich ein Bürgerbeteiligungsverfahren an. Darin sollen die Vor- und Nachteile von Windrädern überhaupt und jedem potentiellen Standort ergebnisoffen beleuchtet werden. Richtig so. Entscheidungen von oben herab werden unsere Gesellschaft nur weiter entzweien.

Ich persönlich bin freilich überzeugt, dass wir die Windkraft brauchen werden, nicht nur im Kampf gegen den Klimawandel, sondern auch zur Diversifizierung und Dezentralisierung der Energieversorgung und um von Energieimporten unabhängiger zu werden. Der Sommer 2022, in dem das Atomland Frankreich Strom von uns importieren musste, und die jüngsten Terroranschläge auf Leitungen haben dies deutlich gezeigt.

Ihr Hans Hilgers <https://grüne-ettlingen.de>

HANS.HILGERS@ETTLINGEN.DE STADT- u. ORTSCHAFTSRAT (Br.)





Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Zeitgemäße Kita-Finanzierung - endlich!

Die Ettlinger Kita-Finanzierung passt seit langem nicht mehr in die Zeit, stammt sie doch aus dem Jahr 2009. Die Anforderungen an die Kitas sind zwischenzeitlich jedoch erheblich gestiegen, die Kosten dafür natürlich in gleichem Maße.

Während die Verwaltung und die anderen Gemeinderatsfraktionen die SPD-Anträge auf Anpassung der Kita-Bezuschussung immer wieder ablehnten, stiegen die Elternbeiträge kontinuierlich an und liegen zwischenzeitlich vergleichsweise hoch. Trotzdem reichen sie für eine auskömmliche Kita-Finanzierung nicht aus. Wie von uns befürchtet, sind zwischenzeitlich mehrere Ettlinger Kitas in finanzielle Schieflage geraten, was sich natürlich negativ auf deren Betreuungsangebote ausgewirkt hat. Das durfte so nicht bleiben.

Für eine Veränderung brauchte es jedoch erst massive Elternproteste sowie die Bewertung eines auswärtigen Sachverständigen, der die Sinnhaftigkeit unserer Kritikpunkte übrigens ausnahmslos bestätigte. Konsequenterweise wurden unsere Forderungen in den neuen Vertragsentwürfen deshalb auch eins zu eins umgesetzt.

Ettlingen soll nun das erhalten, wofür sich die SPD-Fraktion zusammen mit den Kita-Trägern seit Jahren vergeblich eingesetzt hat, nämlich ein in die Zeit passendes, träger- und elternfreundlicheres Finanzierungsmodell. Endlich!

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Wenn die Kosten aus dem Ruder laufen... muss gespart werden. Das trifft jetzt auch unser Aushängeschild die Schlossfestspiele (SFS). Auf Vorschlag der Intendantin Silveig Bauer wird die geplante Neuproduktion der Oper DER BARBEIR VON SEVILLA vom Spielplan 2024 abgesetzt, was Kosten von ca. 150.000 Euro einspart. Nötig wurde dieser Schritt, weil sich der vorläufige Fehlbetrag der SFS auf mind. 590.000 Euro beläuft. Die Saison 2023 war ein Erfolg mit 50.000 Besuchern. Mit der Auswahl der Stücke hat Solveig Bauer mit viel künstlerischem Gespür den Geschmack des Publikums getroffen. Leider stiegen auch die Kosten in Rekordhöhe. Da sie als Intendantin die künstlerische und kaufmännische Verantwortung für die SFS trägt, war es nur folgerichtig und verantwortungsbewusst, sich und ihrem Team für die Saison 2024 ein Sparprogramm zu verordnen.

Das Programm 2024 wartet im 45. Jahr des Bestehens der SFS dennoch mit Highlight auf: Das Musical EVITA, die Komödie SEIN ODER NICHTSEIN und das Kinderstück ALADIN bilden das bewährte Format. Daneben die erfolgreiche Show KILLERQUEEN -SHE'S BACK und die Operegala.

Frau Bauer hat seit ihrem Antritt mit viel Professionalität das Programm der Schlossfestspiele erneuert, was mit stets steigenden Besucherzahlen honoriert wurde. Die FWFE-Fraktion wünscht für die neue Spielzeit und die finanzielle Herausforderung gutes Gelingen.

Sibylle Kölper, Stadträtin www.fwfe.de




Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Ergebnis – offen?

Das Thema Windkraft ist inzwischen „in der Mitte der Gesellschaft“ angekommen. Alle Argumente für und gegen die Errichtung von Anlagen, beispielsweise im städtischen Ettlinger Wald, sind bekannt.

Manche Argumente sind belegbar, andere sind zumindest geschönt, andere übersehen die komplexen Zusammenhänge.

Die Diskussion spaltet die Bürgerschaft in Befürworter und Gegner. Diese Spaltung brauchen wir nicht, wir sind Ettlinger und sollten in Frieden zusammen leben.

Das Rathaus hat das FED, Forum Energiedialog, eingeschaltet. Es soll eine sachliche Diskussion auf Augenhöhe ermöglichen zwischen Beteiligten, Interessierten, Betroffenen. Das ist zu begrüßen, denn es herrscht ein Ungleichgewicht. Die Politik will Windkraftanlagen, die Ämter entwickeln die Pläne dazu, erarbeitet von Juristen, bezahlt durch Steuern und Abgaben.

Die Kritiker, die auch diese Steuern und Abgaben zahlen, müssen für ihren Widerstand zusätzlich Juristen und Experten aus eigener Tasche bezahlen. David gegen Goliath?

Ein bisschen nachdenklich macht, dass das FED ein Angebot des Landes ist. Hoffen wir dennoch auf Fakten basierende, allseits akzeptable Ergebnisse für uns und den Wald.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
fraktion@fdp-ettlingen.de
www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet am

Donnerstag, 23.11.2023 um 18:30 Uhr

im Bürgersaal, Rathaus, Marktplatz 2, statt.

Tagesordnung

1. Cinemy und Cinemy-Lounge
 2. Nikolausaktion 2023
 3. Jugendfaschingsparty 2024
 4. Erstwählerversammlung
 5. Jugendgemeinderatswahl 2024
 6. Termine
 7. Verschiedenes
- gez.
Jing Jing Wang
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Großer Kommissionsflohmarkt mit allem rund ums Kind 18. und 19. November beim SSV

Am Wochenende findet der 7. große Kommissionsflohmarkt mit allem rund um Baby und Kind und junger Erwachsenenmode in der Geschäftsstelle des SSV Ettlingen statt. Gut sortiert findet man von Schwangerschaftsmode, Babyausstattung über Spielwaren, Bücher, Sportartikel alles, was Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene brauchen. Frische Waffeln und Getränke sorgen sowohl am Samstagabend von 19 bis 22 Uhr als auch am Sonntagmorgen von 10 bis 14 Uhr für das leibliche Wohl.

Am Stadion 8, 76275 Ettlingen. Infos über flohmarkt@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

D1 Junioren

Die Herbstmeisterschaft ruft ... nun etwas leiser! Im vorletzten Hinrundenspiel gegen

den FC Busenbach hat der SSV es versäumt, in HZ 1 eine der vielen Torchancen zu nutzen. Stattdessen mussten die Ettlinger Jungs Gegentor 1 und 2 hinnehmen. Der zwischenzeitliche 1:2-Anschlussstreffer durch Jona nach Vorlage Anton stellte gleichzeitig das Endergebnis dar.

Abt. Leichtathletik

Markus Görger gewinnt Pforzheimer SparkassenCup im Crosslauf

Mit einer absolut überzeugenden Vorstellung hat Langstreckler Markus Görger am vergangenen Wochenende den SparkassenCup-Crosslauf in Pforzheim gewonnen. Diese Veranstaltung ist mit inzwischen mehr als 1.200 Teilnehmern und internationalem Starterfeld über die Jahre zu einer der wichtigsten Crosslauf-Veranstaltungen in Deutschland geworden. Entsprechend zählen die Ergebnisse in den Hauptläufen der Männer und Frauen auch zur Wertung für den Deutschen Cross Cup.

Markus Görger ließ vom Start weg nichts anbrennen und setzte sich über die mit sieben Runden à 1.100 Meter zu absolvierende 7,7-km-Strecke sofort an die Spitze des Feldes und gab diese Position bis ins Ziel nicht mehr ab. Bei klirrender Kälte, aber stahlblauem Himmel, gelang es Markus als einzigem Läufer an diesem Tag unter 26 Mi-

nuten zu bleiben: Markus, der die Strecke in Pforzheim aus den vergangenen Jahren sehr gut kennt, siegte bei den Männern in ausgezeichneten 25:59,42 Minuten und 24 Sekunden Vorsprung vor dem Regensburger Konstantin Wedel (26:23,06 min) und kommentierte anschließend: „Im Crosslauf ist es letztlich immer am leichtesten, sein eigenes Tempo zu laufen. Dadurch, dass es so windig war, dachte ich mir: Wenn ich das Tempo verschärfe, dann schon richtig.“ Diese Taktik ging denn auch perfekt auf, so dass sich Markus auch noch 90 wichtige Punkte für die Wertung des Deutschen Cross Cups holte und sich nun Hoffnung auf eine Nominierung zur Crosslauf-Europameisterschaft machen kann.

Lauftreff Ettlingen

35. Karlsbader Volkslauf, 12.11.2023

Mit über 400 Läuferinnen und Läufern war der 35. Karlsbader Volkslauf wieder bei allen angebotenen Distanzen gut besucht. Im Angebot waren ein 2-km-Schülerlauf, ein 5-km-Lauf und der 10-km-Hauptlauf. Auch Walking kam nicht zu kurz. Zudem fanden im Zeitraum vom 28. Oktober bis 10. November bereits Individualläufe statt. Zu diesen konnte man sich vorher schon anmelden und einfach loslaufen.